



Bund der Militär- u. Polizeischützen e.V.
Mecklenburg - Vorpommern



**Dienstpistole 1, Dienstpistole 2, Dienstpistole 3,
Dienstrevolver 1,
Sportpistole 1, Sportpistole 2, Kleinkaliber Kurzwaffe,
Supermagnum und Lever Action Rifle 2 und ZG5**

13.02. und 14.02.2016

Veranstalter: Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Am Samstag & Sonntag den 13.02./14.02.2016 von 10.00 - 16.00 Uhr Sonntag bis 12:00 Uhr werden in der Schießanlage der Waffenburg in 18374 Ostseeheilbad Zingst die Landesmeisterschaften in den Disziplinen DP1, DP2, DP3, DR1, SP1, SP2, KK, SM, LAR 2 und ZG5 ausgetragen

Starberechtigt sind alle Mitglieder/ Schützen des BDMP.

Verantwortlich, Ausrichter:

Landesverbandsleiter MV, Birger Rosin, Tel. 038326-308004, mobil: 0171-6222070

Email: birger.rosin@googlemail.com und Landesreferent Kurzwaffe Ted Fischer sowie Landessportleiter Reiner Köditz

Wettkampfregele und Ablauf:

Nach der Sportordnung C.3, C.4, C.12, C.13, C6C, C.5, C.13A, D13A und D.16 des BDMP. Bei schwerwiegenden Regelverstößen kann eine Disqualifikation durch das Wettkampfgericht erfolgen.

Startzeiten:

Startzeiten werden nicht vergeben!

Startgelder:

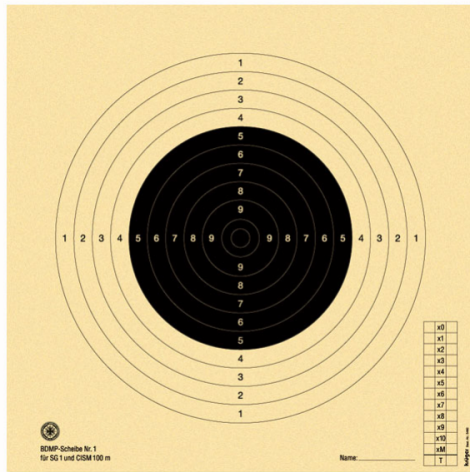
Startgelder werden am Tag der Veranstaltung entrichtet, je Disziplin 8,00€,

Preise:

Für die Platzierungen 1-3 werden in den Einzelwertungen und in den Mannschaftswertungen Medaillen überreicht. Urkunden werden auf Wunsch für andere Platzierungen ausgedruckt.

Wertungsscheibe für alle Disziplinen (DP1, DP2, DP3, DR1, SP1, SP2, LAR2)

Ähnliche Abbildung, Ringfläche 10–7 Schwarz,
Scheibe ISSF 25/50m Pistole



Dienstpistole 1, DP1

Ziff. C.3 Sportordnung BDMP
Pistole Kaliber .30 bis .456
Schußzahl: 15, Distanz: 25m

Dienstpistole 2, DP2

Ziff. C.4 Sportordnung BDMP,
Pistole Kaliber .30 bis .456
Schußzahl: 15, Distanz: 25m

Dienstpistole 3, DP3

Ziff. C.5 Sportordnung BDMP,
Pistole Kaliber .30 bis .456
Schußzahl: 15, Distanz: 25m

Dienstrevolver 1, DR1

Ziff. C.12 Sportordnung BDMP,
Revolver, Minimale Lauflänge 3" und einer maximale Lauflänge von 4", unabhängig von ihrem Einführungsjahr, und unveränderte Dienstrevolver, welche vor 1945 eingeführt wurden unabhängig von ihrer Lauflänge, jedoch nicht unter 3" sind zugelassen.
Kaliber .30 bis .456
Schußzahl: 15 Distanz: 25m

Kleinkaliber Kurzwaffe, KK

Ziff. C.16 Sportordnung BDMP,
Pistolen, Revolver Kaliber .22Lfb
Schußzahl: Präzision 2 Serien jeweils 6 Schüsse innerhalb von 3 Minuten
Duell: 2 Serien, jeweils 3x2 Schüsse innerhalb von 3 Sekunden

Sportpistole 1

Ziff. C.13 Sportordnung BDMP, Alle Revolver und automatische Pistolen
Revolver, maximale Lauflänge 6", Kaliber .32 bis .455
Schußzahl: 30, Distanz: 25m

Lever Action Rifle 2, LAR2

Ziff. C.12 Sportordnung BDMP, alle serienmäßig hergestellten Unterhebelrepetiergewehre...
Station 1: liegend nach D.1.3.1 jedoch ohne Benutzung eines Schießriemens
2 Serien a' 10 Schüsse in jeweils 60 sec.
Station 2: kniend nach D.1.3.2/3. jedoch ohne Benutzung eine Schießriemens
Im Kniendanschlag ist die Verwendung einer Kniendrolle gestattet.

Supermagnum

Ziff. C6C Sportordnung des BDMP

Beliebige halbautomatische Pistolen oder Single Action / Double Action-Revolver. Kaliber .44 Magnum bis .50 sind zugelassen.

Ablauf

- 1) 25 m: 10 Schüsse: 2 mal 5 Schüsse in 2 Minuten einschließlich eines eventuellen Nachladens - Jetloader / Speedloader sind erlaubt.
- 2) 15 m: 10 Schüsse: 2 mal 5 Schüsse in Intervallen. Die Scheibe zeigt sich 5 mal für je 3 Sekunden in denen jeweils 1 Schuss abzugeben ist. Dann erfolgt das Nachladen und ein erneuter Durchgang.
- 3) 10 m: 10 Schüsse: 2 mal 5 Schüsse in Intervallen. Die Scheibe zeigt sich 5 mal für je 2 Sekunden in der jeweils 1 Schuss abzugeben ist. Dann erfolgt das Nachladen und ein erneuter Durchgang.

Zielfernrohwegewehr 5

D.13A Zielfernrohwegewehr 5 (ZG 5)

Zugelassen sind halbautomatische Büchsen, Repetierbüchsen und Einzelladerbüchsen mit Zielfernrohr. Das Maximalgewicht der wettbewerbsfertigen Waffe darf 6,5 kg nicht überschreiten.

Es darf mit beliebiger Vergrößerung geschossen werden. Die Wahl des Absehens ist freigestellt. Es ist nur die Verwendung handelsüblicher Munition zulässig. Das Kaliber beträgt 5,6 mm Randfeuer (.22 l. r.).

Es wird liegend aufgelegt geschossen. Die Waffe darf vor dem Abzugsbügel auf einer Länge von nicht mehr als 150 mm unterstützt werden. Die Verwendung einer beliebigen Benchrestaufflage, sowohl am Vorderschaft als auch am Hinterschaft ist zulässig, solange beide Auflagen nicht miteinander verbunden sind. Die Waffe muss sich frei nach oben aus der Auflage herausnehmen lassen.

Zugelassen sind Schießjacken, -handschuhe und -mützen jeglicher Art.

Die Anzahl der Probeschüsse ist beliebig. Es werden 25 Wertungsschüsse abgegeben.

Die Schießzeit beträgt 25 min für Aufbau, Probe- und Wertungsschüsse.

BDMP-Scheibe Nr. 6.

Die Beobachtung der Scheibe kann mit jedem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen.

Die Scheibenentfernung beträgt 50 m +/- 0,5 m.

Sportpistole 2

Die Disziplin wird entsprechend der Sportordnung des BDMP e.V Ziffer C.13A geschossen.

Sollte die vorgeschriebene Mindestteilnehmerzahl für Landesmeisterschaften erreicht werden, wird dieser Wettkampf als Landesmeisterschaft gewertet.

Für die Disziplinen Dienstpistole 1-3 ist die aktuelle Dienstpistolenliste zu beachten. Der Link zur Liste ist auf Homepage des Landesverbandes zu finden.

Ich bitte nochmals darauf zu achten, dass die Übergabe der Pokale und Medaillen auf der zentralen Siegerehrung erfolgt. Wenn jemand nicht anwesend ist und auch keine bevollmächtigte Person schickt, erlischt der Anspruch auf den Pokal sowie die Medaille.

Ich wünsche allen eine sichere Hand und maximale Ergebnisse!

gez. B. Rosin